

Germering und Graz 13.10.2022

PRESSEINFORMATION

Jungbauernkalender: Fulminante Präsentation

Bereits zum 23. Mal entstand heuer das Kultmedium Jungbauernkalender. Im Mittelpunkt standen die Models und die Vielfalt der Landwirtschaft. Exakt 25 fesche Jungbäuerinnen und Jungbauern aus den Bayern, Baden-Württemberg und Österreich sind in der 23. Auflage des legendären Jungbauernkalenders vertreten und präsentieren die schönsten Seiten der Landwirtschaft. Beim heurigen Druckwerk steht das Model im Mittelpunkt und es soll ein realistisches, modernes Bild der Landwirtschaft gezeigt werden. Die Aufnahmen wurden dieses Jahr in der Steiermark gemacht und sind sehr gelungen.

Bei der Kalenderpräsentation am Dienstag, 12. Oktober in Leobendorf (bei Wien) wurde der Kalender feierlich mittels eines Events und einem Rahmenprogramm zum ersten Mal gezeigt. „Wir sind stolz, dass wir auch heuer ein perfektes Produkt machen konnten. Die Models waren allesamt begeistert dabei und die Zusammenarbeit sehr professionell und lustig. Das sieht man auch am Kalender selbst“, freuen sich Herausgeber Franz Tonner und Projektleiter Philipp Knefz gemeinsam. Alle Models waren im Juni vier Tage gemeinsam im Hotel Grüne Au untergebracht, von wo man dann in alle Richtungen ausschwärmte und die Fotos auf verschiedenen Bauernhöfen anfertigen konnte. Diese wurden auch heuer von zwei Fotografen gemacht. Die steirische Fotografin Michaela Lorber zeigte sich für den Männerkalender verantwortlich und Michael Wittig für den Damenkalender.

Die Titelbilder der beiden Kalender wurden auch heuer mittels Votings der Instagram- und Facebookfollower des Jungbauernkalenders ermittelt. Hier setzte sich bei den Damen Julia Spanring aus Niederösterreich und bei den Männern Benedikt Hartl, auch aus Niederösterreich, durch.

Der limitierte Jungbauernkalender ist ab sofort erhältlich

Der Jungbauernkalender in der Girls und Men Edition ist ab sofort im Webshop unter www.jungbauernkalender.at/shop erhältlich. Die Kosten belaufen sich pro Kalender auf 32,99 Euro plus Versand.

Nutzen Sie dabei den Rabattcode „BAY2023“ und sichern Sie sich den Jungbauernkalender!

Das sind die Models:

Jänner: Miriam, 20, Niederösterreich

Die Jungbäuerin aus Mollram in Niederösterreich arbeitet mit ihrem Mann in der eigenen Landwirtschaft. Vor einigen Jahren führen sie eine in der Region einzigartige Obstplantage mit voller Leidenschaft. Die Produkte werden zudem zu herrlichen Säften verarbeitet und verkauft.

Februar: Lisa-Marie, 21, , Bezirk Unterfranken

Auf dem elterlichen Betrieb hilft Lisa-Marie seit ihrer Kindheit gerne mit. Auf 4,5 Hektar Land wird im Nebenerwerb Obst und Gemüse angebaut. Zudem hat sich der Betrieb auf die Zucht von Dexter-Rindern spezialisiert. Weiters werden Hasen, Hühner, Kamerunschafe und Puten gehalten.

März: Veronika, 21, Bayern, Bezirk Schwaben

Der Betrieb der Familie von Veronika liegt in Dasing in Bayern. Hier werden 70 Milchkühe gehalten und auf 50 Hektar Ackerbau betrieben sowie auf 20 Hektar Forst. Den Betrieb wird ihr Bruder einmal übernehmen, aber Veronika liebt es seit ihrer Kindheit mitzuhelfen und macht dies mit voller Leidenschaft.

April: Sophie und Melanie, 26, Niederösterreich

Die Zwillinge Sophie und Melanie kommen von einem Bio-Bauernhof in Litschau. Hier halten sie mit

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte: Philipp Knefz, Tel.: +43 664 4175628, NEUES LAND Medien GesmbH, Krottendorfer Straße 79/4, 8052 Graz

ihren Eltern zusammen Kühe, Pferde und Hühner. Ebenso wird Ackerbau betrieben und auch eine Forstwirtschaft gehört dazu. Hackschnitzel werden ebenso produziert wie Kartoffeln.

Mai: Julia, 23, Niederösterreich

Am Hof von Julia im Mostviertel dreht sich alles um das Pferd. Hier führen ihren Eltern nämlich einen Einstellbetrieb mit 10-15 Pferden, den die Jungbäuerin einmal übernehmen möchte. Passend dazu arbeitet sie derzeit als Reitlehrerin. Die Liebe zu den Pferden hat sie zum Beruf gemacht.

Juni: Anna, 23, Oberösterreich

Bereits nächstes Jahr wird die Jungbäuerin Anna, die derzeit gerade den Landwirtschaftsmeister macht, den elterlichen Hof, der ein Legehennenbetrieb mit 16 Hektar Ackerbau im Innviertel ist, übernehmen. Hier wird auch eine Direktvermarktung von Teigwaren und anderen Produkten betrieben.

Juli: Veronika, 25, Bayern, Bezirk Oberbayern

Viel herumgekommen ist die Jungbäuerin Veronika aus Rott. Aufgewachsen am elterlichen Milchviehbetrieb, zog es sie nach ihrer Ausbildung auf landwirtschaftliche Betriebe in Neuseeland und Schweden. Nun ist sie wieder zu Hause und als Betriebshelferin mit voller Motivation in der Landwirtschaft tätig.

August: Nicole, 22, Steiermark

In Premstätten betreibt Junglandwirtin Nicole zusammen mit ihren Eltern einen Legehennenbetrieb und eine Pferdehaltung. Sie ist für 2500 Hühner ebenso verantwortlich, wie für die 35 Pferde. Voller Herzblut und Liebe ist die ausgebildete Pferdewirtin 365 Tage im Jahr für ihren Betrieb da.

September: Lena, 18, Tirol

Einen Bio-Heumilchbetrieb auf 850 Meter Höhe im Bezirk Reutte führen Lena, ihr Freund und ihr Schwiegervater im Nebenerwerb. Dieser war bis Ende letzten Jahres noch ein reiner Mutterkuhbetrieb, doch die Jungbäuerin und ihr Freund entschieden sich, einen neuen Betriebszweig einzuschlagen.

Oktober: Lisa, 26, Oberösterreich

Die Soldatin Lisa, zog der Liebe wegen auf einen Bauernhof und lernte so auch die Landwirtschaft zu lieben. Zusammen mit ihrem und Freund und den Schwiegereltern bewirtschaftet sie einen Vierkanthof mit 40 Mastrindern, den sie und ihr Freund in fünf Jahren gerne übernehmen werden.

November: Lisa, 19, Niederösterreich

Die stolze Jungbäuerin Lisa betreibt mit ihren Eltern im Weinviertel einen Milchviehbetrieb mit 25 Mutterkühen und eigener Nachzucht sowie 80 Hektar Ackerland. Die Produkte werden ab Hof vermarktet. Dazu steht die voll motivierte Lisa selbst 1-2 Tage in der Woche in der Fleischerei.

Dezember: Elena, 21, Graz

Die ausgebildete Pferdewirtin Elena aus Graz in der Steiermark hilft gerne am Reitschulbetrieb ihrer Tante mit und liebt die Arbeit mit den Tieren sowie das Reiten. Ihr ist es ein Anliegen, die Landwirtschaft als wichtigen Teil der Österreichischen Wirtschaft ins rechte Licht zu rücken.

Das sind die Models des heurigen Herrenkalenders:

Jänner: Julian, 23, Salzburg

Der künftige Hofübernehmer Julian stammt von einem 30 Hektar großen Mutterkuhbetrieb aus Salzburg, der ihm bereits zur Hälfte gehört. Der leidenschaftliche Jungbauer liebt die Landwirtschaft. Auch seine Freundin ist Bäuerin und hilft tatkräftig mit. Zu seinen Hobbys zählt die Jagd.

Februar: Daniel, 25, Bayern, Bezirk Schwaben

Der ausgebildete Landwirt und angehende Agrartechniker bewirtschaftet einen Bio-Betrieb mit 40 Milchkühen und 40 Hektar Grünland. Die Landwirtschaft des symphytischen Jungbauern liegt auf 850 Metern Höhe und ist somit ein Bergbauernbetrieb. Daniel wird den Betrieb auch übernehmen.

März: Martin, 22, Niederösterreich

Der 22-jährige Jungbauer Martin absolviert gerade die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Meister und bewirtschaftet zu Hause in Laab im Walde einen Milchviehbetrieb. Er hält Masttiere für die Direktvermarktung und betreibt eine Kalbinnen- und Kälberaufzucht und ist zukünftiger Hofübernehmer.

April: Lukas, 28, Niederösterreich

In Altpölla in Niederösterreich betreibt Lukas in vierter Generation eine Landwirtschaft mit Getreidewirtschaft und Sonderkulturen wie Mohn oder Leinsamen. Auch die Forstwirtschaft ist ein Teil des heimischen Betriebes. Zusätzlich führt die Familie auch einen Gasthof mit Fremdenbeherbergung.

Mai: Michael, 22, Baden-Württemberg

Hofübernehmer Michael ist seit Kindesbeinen im Stall mit dabei. Gemeinsam mit seinen Eltern und seiner Schwester betreibt er einen Vollerwerbsbetrieb mit Direktvermarktung. Neben Mutterkühen, Milchkühen und Schweinemast, werden auch Ziegen, Hühner und Gänse gehalten und direkt vermarktet.

Juni: Johannes, 36, Kärnten

Der ausgebildete Konditormeister Johannes wuchs auf einem Milchbetrieb in den Kärntner Nockbergen auf. Seine Familie betreibt die Landwirtschaft auf 1200 m Seehöhe. Ebenso wird eine Almhütte auf 1550 m betrieben. Als Berufsschullehrer gibt er seinen Schülern das Bewusstsein für regionale Produkte weiter.

Juli: Benedikt, 30, Niederösterreich

Der leidenschaftliche Jungbauer Benedikt führt mit seinen Eltern einen Vierkanthof mit 26 Milchkühen und 17 Hektar landwirtschaftlicher Fläche. Kürzlich schloss er die Ausbildung zum landwirtschaftlichen Facharbeiter und sieht die Landwirtschaft als keine Arbeit, sondern als Lebenseinstellung.

August: Christoph, 26, Niederösterreich

Der Landwirt im Haupterwerb aus Mollram arbeitet schon seit Kindheit am elterlichen Betrieb mit, den er übernommen hat. Vor einigen Jahren startete Christoph ein eigenes Projekt und führt seitdem in der Region eine einzigartige Bio-Obstplantage. Deren Produkte werden zu Säften verarbeitet.

September: Florian, 22, Burgenland

Weinbauer Florian bewirtschaftet mit seinen Großeltern einen 14 Hektar großen Betrieb, den er einmal übernehmen wird. Der Jungbauer arbeitet derzeit noch auf einem der bekanntesten Weinbaubetriebe in Österreich und ist dort für 50 Mitarbeiter sowie für 130 Hektar Weingarten verantwortlich.

Oktober: Alexander, 25, Steiermark

Der zukünftige Hofübernehmer Alexander stammt von einem einstigen Milchviehbetrieb aus Pöls, der 2003 zu einem Pferdehof umfunktioniert wurde. Die Familie vermietet Einstellplätze und der motivierte Jungbauer kümmert sich mit viel Hingabe um die Pferde sowie das Füttern und die Weidegänge.

November: Stefan, 28, Bayern, Bezirk Oberbayern

Mit seinen Eltern bewirtschaftet Stefan einen Betrieb mit 50 Milchkühen und 50 Jungtieren sowie 180 Hühnern. Neben der Lieferung der Milch zur Molkerei betreibt der begeisterte Jungbauer auch noch zwei Automaten, an denen direkt Rohmilch, Eier und Kartoffel verkauft werden.

Dezember: Klement, 27, Bayern, Bezirk Oberbayern

Aus Ettal in Bayern stammt der Junglandwirt Klement. Seine Familie betreibt seit dem Jahr 2000 eine Landwirtschaft im Nebenerwerb und ist hauptberuflich in der Forstwirtschaft tätig. Bereits seit Kindheit an wurde ihm die Begeisterung für die Forstwirtschaft und den Wald mitgegeben.